



Bachelor- / Master-Thesis / Studienarbeit

Das Verhalten von auf Zug belasteten Stapelfaser-Hybridgarnen unter Temperatureinfluss

Student (m/w/d) Fachrichtung Maschinenbau, Textiltechnik,
Materialwissenschaft, Kunststofftechnik, Leichtbau o.ä.

325 €/Monat
Aufwands-
pauschale

Beginn
ab sofort

Dauer
3 – 6 Monate

Arbeitsort
Denkendorf

Die DITF Denkendorf, Europas größtes Textilforschungszentrum, betreiben grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung über die gesamte textile Produktionskette vom Molekül bis zum Produkt. Produktionsnahe Technika, spezialisierte Labore und eigens entwickelte Produktions- und Prüfverfahren ermöglichen die Lösung komplexer und anspruchsvoller Aufgabenstellungen für die Industrie.

Stellenbeschreibung

Spezialisierte Verfahren für die Herstellung von Naturfaserverbundwerkstoffen setzen an die Verarbeitung angepasste textile Halbzeuge voraus. Eine dieser Anforderungen ist die Aufnahme von Zugbelastungen während z. B. des Webens, Legens, Wickelns, Pultrudierens usw. Daher sollen im Rahmen dieser Arbeit Recherchen und Untersuchungen zu temperierten Zugversuchen an Naturfaser-Thermoplast-Hybridgarnen durchgeführt, ggf. notwendige Anpassungen von Maschinen bzw. Anlagen und eventuell zu adaptierender Messtechnik umgesetzt sowie die Hybridgarneigenschaften und mögliche Materialschädigungen bewertet werden.

Aufgaben

Die Arbeit umfasst hauptsächlich folgende Punkte:

- Literaturrecherche geeigneter Messverfahren
- Ggf. Entwicklung eines eigenen Ansatzes oder Adaptierung einer bestehenden Methode
- Analyse des Einflusses des Fasermasse- bzw. Faservolumengehaltes

Deine Qualifikationen

- Technisches Studium (Maschinenbau, Textiltechnik, Materialwissenschaft, Kunststofftechnik, Leichtbau etc.)
- Interesse an Textiltechnik und Naturfaserhalbzeugen
- Strukturierte, selbstständige und wissenschaftliche Arbeitsweise
- Mut eigene Ideen einzubringen

Die DITF legen Wert auf die Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf sowie auf Chancengleichheit von Personen aller Geschlechter. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



Ansprechpartner

Stephan Baz
stephan.baz@dif.de
+49 (0) 711 / 93 40 - 252
www.dif.de